

„Preis für digitales Miteinander“: Acht Nominierte zeigen die Vielfalt von digitalem Engagement

- **Mehr als 250 Bewerbungen in den Kategorien „Digitale Teilhabe“ und „Digitales Engagement“; Preisgeld beträgt jeweils 10.000 Euro**
- **Bekanntgabe der ausgezeichneten Projekte am 22. Juni 2022**
- **Würdigung der Preisträgerinnen und Preisträger anlässlich des bundesweiten Digitaltags am 24. Juni 2022**

Berlin, 14. Juni 2022 - Digitale Sprachtandems, eine App für niedrigschwellige Bürgerbeteiligung, Medienkompetenzförderung für wohnungslose Menschen: Digitales Engagement hat viele Facetten. Um dieses zu ehren, vergibt die Initiative „Digital für alle“ anlässlich des bundesweiten Digitaltags den „Preis für digitales Miteinander“. Geehrt werden Projekte, die digitale Teilhabe in der Gesellschaft stärken oder digitale Technologien auf innovative Weise für das Gemeinwohl einsetzen. Acht Projekte sind von der hochkarätig besetzten Jury für die Auszeichnung in diesem Jahr nominiert worden.

Insgesamt sind mehr als 250 Bewerbungen in den beiden Kategorien „Digitale Teilhabe“ und „Digitales Engagement“ eingegangen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden am 22. Juni 2022 unter www.digital-miteinander.de bekannt gegeben. Der Preis ist je Kategorie mit 10.000 Euro dotiert und wird von der atene KOM GmbH gefördert.

Nominiert sind diese acht Projekte:

Kategorie „Digitale Teilhabe“

- **Digital durch den Alltag - Teilhabe für ältere Menschen im Münchner Norden | Offene Seniorenarbeit der Diakonie Hasenberg e.V.**

Das Projekt „Digital durch den Alltag“ bietet ein umfassendes Angebot zur Förderung digitaler Kompetenzen für Seniorinnen und Senioren im Münchner Norden, u.a. mit Schulungen und Sprechstunden zu „Handy, Tablet und Co.“ sowie einem Internet-Café. Durch zielgruppenspezifische Angebote, z.B. für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund oder Frauen, werden Lerneffekte gesteigert. Weitere Informationen: <https://www.diakonie-hasenberg.de/seniorenarbeit>

- **Digitales Zuhause - Internet, Medienkompetenz und Inklusion für wohnungslose Menschen | Neue Chance e.V.**

Der Verein Neue Chance eröffnet wohnungslosen Menschen Wege zur digitalen Teilhabe. Im Fokus des Projekts „Digitales Zuhause“ stehen die Versorgung Wohnungsloser mit digitalen Endgeräten sowie persönliche Schulungen durch erfahrene Fachkräfte der Sozialarbeit im Betreuten Wohnen, aber auch in Notübernachtungen und anderen Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe. Weitere Informationen: <https://neuechanceberlin.de/de/ueber-uns/projekte/11-digitales-zuhause.html>

- **Digitalisierung inklusiv leben und erleben | Offene Hilfen Neuburg-Schrobenhausen gGmbH**

Eine inklusive Digitalisierung hat für die Offene Hilfen Neuburg-Schrobenhausen gGmbH oberste Priorität. Das Projekt „Digitalisierung inklusiv leben und erleben“ richtet sich an Menschen mit Behinderung und chronischen Einschränkungen sowie an Menschen, die mit ihnen arbeiten und leben. Der Erwerb digitaler Kompetenzen wird in die alltägliche Arbeit integriert, z.B. im Ambulant Betreuten Wohnen und bei digitalen Freizeitgruppen. Weitere Informationen:

<https://www.offenehilfen-nd-sob.de/>

- **InfoTastic Academy | InfoTastic e.V.**

In Attendorn (NRW) hat der Verein InfoTastic einen Begegnungsort zum Erleben digitaler Technologien geschaffen. Unter dem Motto „gemeinsam Innovation leben“ bietet ein Team aus kreativen, technisch qualifizierten und sozial engagierten Menschen altersgruppenübergreifend technische Bildung für die Gemeinschaft. Neben täglich geleisteter akuter Hilfe bei technischen Problemen, können Interessierte kostenfrei Technik ausprobieren und dabei kreativ werden; insbesondere auch (inklusive) Schulklassen sowie Ältere. Weitere Informationen:

<https://infotastic.academy/>

Kategorie „Digitales Engagement“

- **Digitale Sprachtandems | Tür an Tür-Integrationsprojekte gGmbH**

Mit Hilfe digitaler Technologien ermöglicht die Tür an Tür-Integrationsprojekte gGmbH eine 1-zu-1-Unterstützung Geflüchteter durch Ehrenamtliche: Sprachtandems treffen sich mehrmals die Woche virtuell und nutzen digitale Lern-Tools. Die Digitalen Sprachtandems machen Deutsch-Unterstützungsangebote unabhängig von Ort- und Zeitfaktoren zugänglich und vereinfachen den Einstieg ins ehrenamtliche Engagement. Weitere Informationen:

<https://tuerantuer.de/2021/01/25/ehrenamtliche-fuer-digitale-sprachtandems-gesucht/>

- **Gemeinsam gegen Falschinformationen | codetekt e.V.**

Codetekt entwickelt Strategien zum Erkennen und Eindämmen von digitalen Falschinformationen. Auf der Plattform wird die Vertrauenswürdigkeit von Online-Artikeln und Nachrichten aus Sozialen Medien oder Messenger Apps bewertet. Das Angebot richtet sich insbesondere an Engagierte und Interessierte im Bereich Journalismus, Medien und Politik.

Weitere Informationen: <https://codetekt.org/>

- **Senf.app – Digitale Plattform für Bürger:innenbeteiligung | Senf.app**

Wo sollten Radwege ausgebaut oder die Stadt inklusiver gestaltet werden? Über eine kartenbasierte Web-App können Bürgerinnen und Bürger in Köln ihren „Senf“ für eine nachhaltige Stadtentwicklung dazugeben. Senf.app ist eine für alle Akteurinnen und Akteure der Stadtentwicklung offen zugängliche Plattform für bürgerschaftliches Engagement und Partizipation. Weitere Informationen: <https://senf.app/>

- **WirHelfen-Plattform | WirHelfen.eu**

WirHelfen.eu bietet eine zentrale Onlineplattform für unentgeltliche Hilfeleistungen im Alltag sowie Krisen. Über ein Matchingprinzip werden Hilfesuchende und -bietende lokal in der Nachbarschaft oder digital deutschlandweit vermittelt. So konnte z.B. bereits Hilfe für Betroffene der Flutkrise und des Ukraine-Kriegs organisiert werden. Weitere Informationen:

<https://wirhelfen.eu/>

Kontakt

Nina Paulsen

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 27576-168

E-Mail: n.paulsen@bitkom.org

Tra My Nguyen

Projektmanagerin Digitaltag

[Nachricht senden](#)

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitales-Miteinander-Acht-Nominierte-zeigen-Vielfalt>

